

**Geschäftsführung
BV Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	09.02.17

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/0674/17) am 07.02.2017

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Frau Ebru Kinayi, Herr Manfred Mankel, Herr Detlef-Roderich Roß, Herr Roland Rudowsky, Herr Lukas Twardowski,

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder, Herr Herbert Fleing (ab 18:30), Herr Hans-Hermann Lücke, Frau Margot Schneider, Herr Frank Zitlau,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Axel Frevert, Frau Ilona Schäfer, Frau Tina Schulz,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Claudia Radtke, Herr Dirk Rummel,

von der WfW

Herr Axel Straub,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Frau Claudia Bötte, Herr Thomas Kik, Herr Christian Schmidt,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Johannes Slawig,

vom Jugendrat

Safia Aziz, Philip Boustani,

Nicht anwesend sind (entschuldigt):

von der SPD

Herr Ulrich Lonn,

von der FDP

Herr Harry Thomas,

von der AfD

Frau Regine Grimm,

Schriftführerin:
Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt **Frau Schäfer**, die TOPe 4 und 5 zu vertagen sowie die TOPe 9 und 11 gemeinsam zu beraten.

Die Bezirksvertretung ist einverstanden.

Außerdem vermisst **Frau Schäfer** eine avisierte Drucksache zum Carnaper Platz.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Lücke gibt einen Überblick über Termine und Veranstaltungen der letzten Wochen.

Dem Mitarbeiter des Ressorts 105, **Herrn Graurock**, spreche er ausdrücklich Dank aus, für das besondere Engagement und den Einsatz, im Vorfeld die diversen Bauleitplanverfahren, die heute zur Beratung stünden, zu erläutern.

Da die nächste Sitzung erst im Mai stattfindet, der Jahresbeitrag für die Junior Uni aber fällig sei und der Nordstädter Bürgerverein einen Antrag gestellt habe, der möglichst früher entschieden sein sollte, bitte er, hier eine Ausnahme zu machen und bereits heute einen Bewilligungsbeschluss zu fassen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 07.02.2017:

Die Junior Uni erhält 100 € aus den freien Mitteln (Jahresbeitrag).

Einstimmigkeit

Der Nordstädter Bürgerverein erhält 1.000 € zur Durchführung des Projektes „Musik im Nordpark“.

Einstimmigkeit, bei 2 Enthaltungen (Die Linke)

2 Bericht aus dem Jugendrat

Safia Aziz und **Philip Boustani** berichten, mit welchen Projekten sich der Jugendrat aktuell beschäftigt.

3 Resolution zum Thema "Bürgerbüros"

Vorlage: VO/0012/17

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 07.02.2017:

Die Bezirksvertretung Barmen unterstützt die Resolution ausdrücklich.

Einstimmigkeit

4 Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Wuppertal, die Ausschüsse und die Bezirksvertretungen

Vorlage: VO/0968/16/1-Neuf.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 07.02.2017:

Die Beratung wird vertagt.

Einstimmigkeit

5 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wuppertal

Vorlage: VO/1016/16/1-Neuf.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 07.02.2017:

Die Beratung wird vertagt.

Einstimmigkeit

6 Grundsatzbeschluss der Verwaltung zur Optimierung des Einwohnermeldeamtes
Vorlage: VO/0004/17

Herr Rudowsky hofft sehr, dass die bisherigen Probleme hiermit zu lösen seien.

Frau Schäfer freut sich über das erweiterte Angebot in den Bürgerbüros, denkt aber, dass ein Tag zu wenig sei und hoffe daher perspektivisch auf verlängerte Öffnungszeiten und die Installation eines Bürgerbüros in Elberfeld.

Herr Rummel kann der Drucksache nicht zustimmen. Die Öffnungszeiten der Bürgerbüros seien viel zu knapp bemessen und Elberfeld sei gar nicht berücksichtigt.

Da jeder die Möglichkeit haben müsse, kurzfristig und in angemessener Zeit Dinge erledigen zu können, halte er ein reines Termingeschäft für nicht zielführend.

Herr Dr. Slawig räumt ein, dass es sich bei der Drucksache um einen Kompromiss handele, begrenzt durch den vorhandenen Personalbestand, aber dennoch mit einer deutlichen Steigerung des Leistungsangebots am Steinweg.

Herr Zitlau bittet, sämtliche Anregungen für die Zukunft zu protokollieren. Die Drucksache halte er weder für zustimmungs- noch für ablehnungsbedürftig. Im Interesse berufstätiger Mitmenschen halte er das Termingeschäft für sehr wichtig.

Herr Lücke hofft, dass die Maßnahmen auch tatsächlich für Entspannung sorgten und nicht nur beispielsweise für eine Verlagerung der Warteschlange. Außerdem rege er an, das Bürgerbüro Elberfeld mit in den Beschlussvorschlag aufzunehmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 07.02.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (geändert) zu beschließen:

1.

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt den Optimierungsmaßnahmen in der Zentrale des Einwohnermeldeamtes am Steinweg zu.

2.

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt dem erweiterten Leistungsangebot in den Bürgerbüros Cronenberg, Langerfeld, Ronsdorf und Vohwinkel sowie dem Wegfall des Leistungsangebots in der Außenstelle Beyenburg zu.

In Elberfeld wird ein Bürgerbüro gegründet.

Stimmenmehrheit, bei 2 Gegenstimmen (Die Linke)

**7 Fluchtlinienplan 173 - Carnaper und Leimbacherstr. -
Satzungsbeschluss zur Aufhebung**
Vorlage: VO/0962/16

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 07.02.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungheändert) zu beschließen:

Die Aufhebung des Fluchtlinienplanes 173 – Carnaper und Leimbacherstr. – wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Einstimmigkeit

**8 Bebauungsplan 1206 - Carnaper Str. / Hatzfelder Str. -
- Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/0959/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 07.02.2017:

Es wird empfohlen, wie folhgt (ungeändert) zu beschließen:

Die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes 1206 – Carnaper Str. / Hatzfelder Str. – wird auf der Grundlage des § 30 Abs. 3 BauGB einschließlich der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Einstimmigkeit

**9 Bebauungsplan 1241 - Bahnhof Heubruch -
-Aufstellungsbeschluss -
(mit Flächennutzungsplanänderung 114)
Vorlage: VO/0998/16**

Herr Rummel regt an, neben der Kindertagesstätte auch noch eine Grundschule zu planen.

Mit Blick auf die genannten Probleme bei der Versickerung von Regenwasser schlägt **Frau Schäfer** vor, dieses z. B. für Toilettenspülungen zu nutzen.

Herr Lücke bittet, eine attraktive Sichtachse zum Gebäude Münzstraße (Konsumgenossenschaft) herzustellen.

Herr Frevert möchte wissen, ob und wo der Siegerentwurf nochmals zu sehen sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 07.02.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1241 – Bahnhof Heubruch – erfasst eine Fläche südlich von West nach Ost an der August-Mittelsten-Scheidt-Str. und Wuppermannstr. vor dem Lebensmittelmarkt Hausnr. 25 südlich der Trasse entlang bis zum Viadukt an der Westkottenstr. verlaufend, von dort aus wieder nördlich zurück über die Münzstr. bis zum Ende der Goldammerstr. und vor der Fußgängerbrücke auf Höhe der Möwenstr. über die Trasse zurück auf die August-Mittelsten-Scheidt-Str., wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht ist.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 1241 – Bahnhof Heubruch – wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
3. Der Siegerentwurf des Preisgerichtes zum Qualifizierungsverfahren vom 18.11.2016 ist in der Zielsetzung des Planverfahrens zu berücksichtigen.

Einstimmigkeit

**10 Bebauungsplan 1218 - Bromberger Straße/ Schützenstraße -
- Satzungsbeschluss -
99. Flächennutzungsplanberichtigung
Vorlage: VO/0945/16**

Frau Schäfer sagt, es habe eine Anregung gegeben, das Pflegeheim innerhalb des Planes ein wenig zu verschieben. Lt. Anlage werde dieser Anregung gefolgt. Erkennen könne Sie aus der Drucksache aber nicht, ob dem wirklich so sei.

Herr Rudowsky findet es ein wenig unglücklich, dass 3 Möglichkeiten dargestellt würden. Es sei nicht klar, welche jetzt umgesetzt werde.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 07.02.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die insgesamt zu dem Bebauungsplan 1218 – Bromberger Straße/ Schützenstraße – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans 1218 – Bromberger Straße/ Schützenstraße – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Einstimmigkeit

**11 114. Flächennutzungsplanänderung - Bahnhof Heubruch -
-Aufstellungsbeschluss-
Vorlage: VO/0999/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 07.02.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die Aufstellung der 114. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Änderungsbereich südlich von West nach Ost an der August-Mittelsten-Scheidt-Str. und Wuppermannstr. bis vor der Westkoterstr. verlaufend, von dort aus vom Viadukt wieder nördlich über die Münzstr. zurück bis zum Ende der Goldammerstr. und auf Höhe der Möwenstr. über die Trasse auf die August-Mittelsten-Scheidt-Str. zurück - wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht – wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Einstimmigkeit

**12 Bebauungsplan 622A/1 - Friedrich-Engels-Allee - 6. Änderung - Anordnung
einer Veränderungssperre -
Vorlage: VO/1039/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 07.02.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Satzung über die Anordnung einer Veränderungssperre für die Grundstücke 140, 142 in Wuppertal-Barmen (Gemarkung Barmen, Flur 246, Flurstück 74) wird gemäß dem als Anlage 01 beigefügten Entwurf beschlossen.

Einstimmigkeit

**13 Bebauungsplan 622 A / 1 - Friedrich-Engels-Allee/West -
6. Änderung
Offenlegungsbeschluss
Vorlage: VO/0749/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 07.02.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die öffentliche Auslegung der 6. Änderung des Bebauungsplanes 622 A / 1 –

Friedrich-Engels-Allee/West – einschließlich der Begründung wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Einstimmigkeit

14 **Bebauungsplan 1205 - Märkische Str. / Hatzfelder Str. -
- Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/0748/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 07.02.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes 1205 – Märkische Str. / Hatzfelder Str. – wird auf der Grundlage des § 30 Abs. 3 BauGB einschließlich der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Einstimmigkeit

15 **4. Bauabschnitt Nordpark
4. Bauabschnitt Nordpark Weiterentwicklung
Barrierearmer Zuweg Nordpark - Skywalk
Vorlage: VO/0028/17**

Herr Rummel bedauert das (bisherige) fehlen einer öffentlichen Toilette. Hier finde auch Schulsport statt und dann hätten Schüler und Lehrer schnell ein Problem.

Aufgrund der sehr langen Bauzeit erbittet **Herr Rudowsky** einen Sachstandbericht seitens der Verwaltung zu den Nordparkterrassen.

Herr Dr. Slawig klärt Fragen zu Parkflächen und Zuwegung der **Herren Rudowsky** und **Zitlau**.

Frau Schäfer bittet, die VO/0800/16 nebst Antwort der Verwaltung auch der Bezirksvertretung zur Verfügung zu stellen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 07.02.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der 4. Bauabschnitt des Nordparks wird mit Baukosten in Höhe von insgesamt 690.500 € beschlossen. Gleichzeitig wird die Realisierung der barrierearmen Zuwegung zum Skywalk mit Baukosten in Höhe von 20.000 € beschlossen.

Einstimmigkeit

16 **Präzisierung ISEK Innenstadt Barmen
Vorlage: VO/0040/17**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 07.02.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die Grundlage für die zukünftige Entwicklung der beiden größten Wuppertaler Zentren ist die Arbeitsteilung zwischen der Elberfelder City als oberzentralem Versorgungsbereich und der Barmer Innenstadt als Bezirkszentrum mit mittelzentraler Funktion für den östlichen Teil des Stadtgebietes.

2. Durch eine Profilierung der Barmer Innenstadt als Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Wohnstandort ist die Arbeitsteilung mit der Elberfelder City auf der Grundlage des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes (EZK) und seiner Fortschreibung sowie des ISEK Innenstadt Barmen einschließlich der Ergebnisse der Workshops zum Thema Wohnen in der Barmer Innenstadt inhaltlich zu konkretisieren.
3. Neben Einzelhandel, Dienstleistungen und Gastronomie soll bei einer zukünftigen Profilierung der Innenstadt Barmen die Wohnnutzung eine zentrale Rolle einnehmen. Im Hinblick auf eine Intensivierung der Wohnfunktion wird auch die Stärkung der Nahversorgungsfunktion des Einzelhandels angestrebt.
4. Die konkretisierende Profilierung der Innenstadt Barmen erfolgt über eine Beauftragung eines oder mehrerer externer Büros im Sinne des Projekts „Qualitätsoffensive für die Innenstädte“ aus dem Prozess Wuppertal 2025. In dieser „Qualitätsoffensive Innenstadt Barmen“, die auf der oben genannten Arbeitsteilung mit Elberfeld aufbaut, wird über die Profilierung des Handels, des Wohnens und der Räume ein Gesamtprofil für die Innenstadt Barmen erarbeitet.
5. Die Erarbeitung des Gesamtprofils ist die Vorbereitende Maßnahme für ein Innenstadtmanagement im Fördergebiet „Aktives Zentrum Barmen“. Die Ergebnisse dieses Prozesses werden zusammen mit den Ergebnissen eines neuen Gemeinschafts-Projekts „Gesamtkonzeption Werth“ der Stadt Wuppertal und der ISG Barmen-Werth zu einer Präzisierung des ISEK Innenstadt Barmen führen.

Einstimmigkeit

17

Gründung der Städtischen Markt GmbH

Vorlage: VO/0055/17

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 07.02.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt wie folgt:

1. Der Gründung der „Städtische Markt GmbH Wuppertal“ wird zu den in der Begründung genannten Bedingungen zugestimmt.
2. Dem Entwurf des Gesellschaftsvertrages wird zugestimmt.
3. Zum Geschäftsführer wird Herr Martin Bang bestellt.
4. Dem Geschäftsführer wird die Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB erteilt.
5. Dem Wirtschaftsplan 2017, bestehend aus Erfolgs-, Finanz- und Stellenplan wird zugestimmt.
6. Die 5-jährige Planung wird zur Kenntnis genommen.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen einzelnen Umsetzungsschritte und Maßnahmen zu veranlassen.

8. Der Vertreter in der Gesellschafterversammlung wird ermächtigt und beauftragt, sämtliche erforderliche Umsetzungsmaßnahmen zu beschließen.

Einstimmigkeit

18 Ausbau der offenen Ganztagschule um 275 Plätze zum Schuljahr 2017/2018
Vorlage: VO/0066/17

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 07.02.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Schulträger wird beauftragt, die Anzahl der Plätze in offenen Ganztagschulen für das Schuljahr 2017/2018 um insgesamt 275 Plätze (11 Gruppen) auszubauen. Erweitert werden die Grundschulen:

Am Mirker Bach 1	1 Gruppe OGS
Fritz-Harkort-Schule, Grundschulverbund mit den Standorten Am Timpen 47 und Siegelberg 40	1 Gruppe OGS
Eichenstr. 5	1 Gruppe OGS
Kratzkopfstr. 23	2 Gruppen OGS
Liegnitzer Str. 64	1 Gruppe OGS
Mercklinghausstr. 11	1 Gruppe OGS
Nocken 6, Grundschule am Nocken	1 Gruppe OGS
Nützenberger Str. 242, GGS Am Nützenberg	1 Gruppe OGS
Reichsgrafenstr. 26, Angelo-Roncalli-Schule	1 Gruppe OGS
Rottsieper Höhe 14	1 Gruppe OGS

2. Zur Finanzierung des kommunalen Eigenanteils wird die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Angeboten der offenen Ganztagschule im Primarbereich zum 01.08.2018 (Schuljahr 2018/2019) entsprechend der Erlassvorgaben angepasst.

Einstimmigkeit

19 Bebauungsplan 1208 - Berliner Straße / Rauer Werth - (mit Flächennutzungsplan-Berichtigung 91B) - Offenlegungsbeschluss
Vorlage: VO/0788/16

Die Drucksache wird ohne Beschluss entgegen genommen.

20 Aktualisierung des Radverkehrskonzeptes: Aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen
Vorlage: VO/0005/17

Herr Rudowsky vermisst eine frühzeitige Beteiligung der Bezirksvertretungen.

Frau Schäfer meint, ein Bürgerforum sei nicht ausreichend. Außerdem bitte sie, Kontakt zu „Neue Ufer Wuppertal“ aufzunehmen.

Die Drucksache wird ohne Beschluss entgegen genommen.

21 Berichte und Mitteilungen

1. Spuraufteilung Schützenstraße

Herr Rudowsky findet die neue Spuraufteilung sehr unglücklich, auch wenn die Bezirksvertretung die Maßnahme beschlossen habe. Es verwirre nur, da solle man auf die Angebotsstreifen für Radfahrer künftig eher verzichten.

2. GS Peterstraße

Frau Schäfer bittet zur nächsten Sitzung ein Konzept zur Schulwegsicherung vorzulegen.

Für die Dauer der Sanierung zögen die Kinder in Container auf dem Gelände des Schulzentrums Kothen. Durch die zusätzlichen Elternverkehre sei ein Verkehrschaos zu befürchten.

3. Spielplatz Dörner Brücke

Frau Schäfer bittet für die zu fallenden Bäume Nachpflanzungen in Form von Sträuchern vorzusehen.

4. Maschinenfabrik Witte

Herr Frevert bedauert, dass sich anders als geplant auf dem Grundstück nichts tue. Er bitte seitens der Fachverwaltung Kontakt zum Erwerber des Grundstücks aufzunehmen.

5. Brunnen Toelleturm

Herr Lücke bittet das GMW den Brunnen zu kontrollieren und instandzusetzen.

6. Fußgängerunterführung Loher Kreuz

Herr Lücke berichtet, hier gebe es zahlreiche tiefe Pfützen durch nicht abfließendes Wasser. Er erbitte kurzfristige Abhilfe.

7. Haltestelle Haspel

Herr Lücke erbittet einen Sachstandbericht bezüglich des Antrages, die Haltestelle zu verlegen.

8. Hohenzollernstraße – Steinsäule

Herr Lücke berichtet, es gebe hier eine Säule, die an die Geschichte des alten Barmer Rathauses erinnere. Diese müsse dringend instandgesetzt werden.

9. Uhren Alter Markt

Herr Fleing wundert sich, dass die Uhren aus dem Infokasten der Bezirksvertretung verschwunden seien.

10. Nutzungsentschädigung Uhr

Herr Rudowsky erinnert an die Verwendung der 1.000 €, die die GWG jährlich zur Verfügung stelle.